

Verein FFS

Jahresbericht 2008



Die Erwachsenenbildung FFS ist eduQ^ua-zertifiziert

www.ffs-schwyz.ch



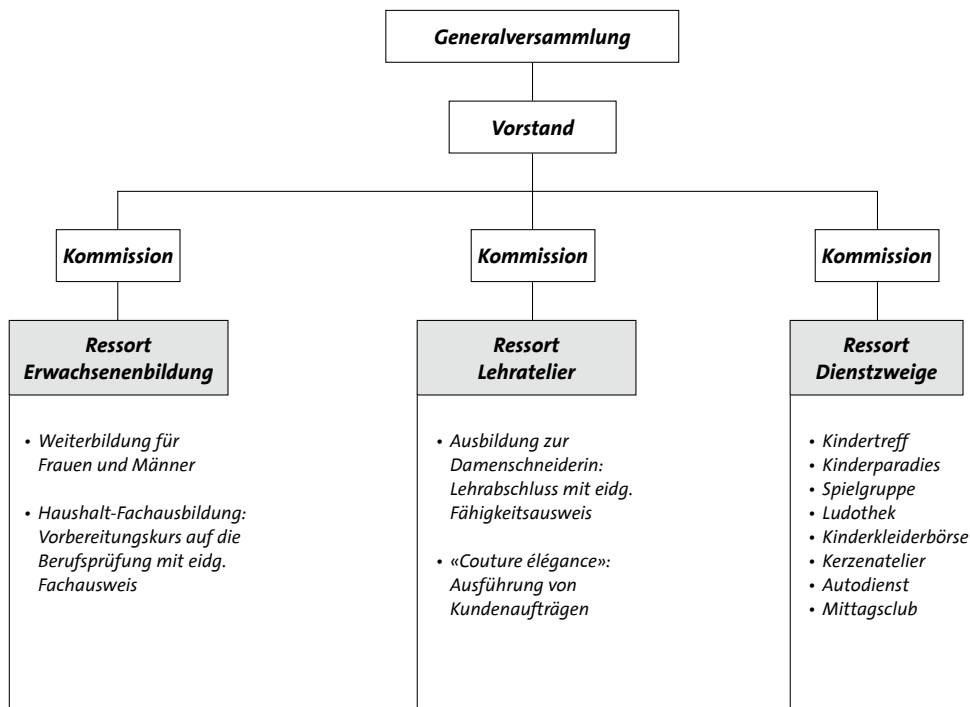
Verein FFS

Der Verein FFS fördert durch ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Selbstentfaltung von Frauen und Männern. Im weiteren unterstützt er insbesondere Frauen, Familien und Senioren durch ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot. **Herzlich willkommen!**

Wirkungsvolles Engagement für unsere Gesellschaft

Infoline 041 810 17 61
www.ffs-schwyz.ch

- Erwachsenenbildung
- Lehratelier
- Dienstzweige
- Kindertreff
- Kinderparadies
- Spielgruppe
- Ludothek
- Kinderkleiderbörse
- Kerzenatelier
- Autodienst
- Mittagsclub



Inhalt

Vorstand	2
Erwachsenenbildung	6
Lehratelier	11
Dienstzweige	14
<i>Kindertreff</i>	14
<i>Mini-Maxi-Treff</i>	16
<i>Kinderparadies</i>	16
<i>Spielgruppe</i>	17
<i>Ludothek</i>	18
<i>Kinderkleiderbörse</i>	18
<i>Kerzenatelier</i>	20
<i>Autodienst</i>	20
<i>Mittagsclub</i>	21
Aktivmitglieder	23
Rechnung	26
Gönner	28

Verein FFS

Vorstand

Anfangs November mussten wir Abschied nehmen von Frau Louise Schelbert-Trinkler. Ihre Angehörigen schreiben, „sie starb in Ruhe und Frieden.“ Wer so viel geleistet hat wie Louise Schelbert-Trinkler, hat dies mehr als verdient.

1965 hat Louise Schelbert-Trinkler unsere Organisation gegründet. Sie hat das fehlende Angebot an hauswirtschaftlicher Aus- und Weiterbildung erkannt und hatte den Mut, die Kraft und die Ausdauer, unsere Organisation zu gründen. 23 Jahre lang stand sie als Schulleiterin der damaligen Frauenfachschule Schwyz vor. Gleichzeitig erweiterte sie nach und nach das Dienstleistungsangebot, namentlich mit: Mütterberatungsstelle, Kinderparadies, Kinderkleiderbörse, Sportartikelbörse,

Autodienst, Kerzenziehen, Ludothek und das Lehratelier Couture élégance.

Beim Lesen des Nekrologs wurde mir wieder deutlich bewusst: Was Frau Louise Schelbert-Trinkler geleistet hat, ist grossartig und von unermesslichem Wert für die Menschen in unserer Region. Wir sind es ihr schuldig, dass wir «ihr Werk» zeitgemäss weiterführen und uns wirkungsvoll für die Schwyzer Gesellschaft engagieren.

Der Durchhaltewille, die Hartnäckigkeit und der grosse Wille von Frau Louise Schelbert-Trinkler sollen uns dazu Beispiel sein.

Die Erwachsenenbildung hatte dieses Jahr den Durchhaltewillen und erarbeitete in vielen Stunden die Eduqua-Zertifizierung. Dieser Einsatz wurde schliesslich mit der Eduqua-Auszeichnung belohnt, sie gilt als Qualitätsmerkmal für unser breites Ange-



Bernadette Kündig-Blättler
Präsidentin

Vorstand



Margrith Deck-Winiger
Kassierin



Christa Annen-Heinzer
Aktuarin



Regula Bründler-Suter
Erwachsenenbildung

Verein FFS

bot. Danke und herzliche Gratulation an alle Beteiligten.

Generalversammlung 2008

Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder, Rita Zemp-Schmid (Vizepräsidentin), Regula Bründler-Suter (Erwachsenenbildung), Margrith Deck-Winiger (Finanzen), Helen Töngi-Urech (Marketing) und Silvia Vokinger-Rodriguez (Dienstzweige) war unbestritten. Alle wurden mit Applaus bestätigt.

Im Verein FFS gibt es mehr als 10 Kassen zu prüfen. Alois Suter amtierte in den letzten 12 Jahren als umsichtiger, zuverlässiger und gründlicher Revisor. Nun hat er sein Amt weitergegeben. Wir danken Alois Suter für die langjährige Tätigkeit und die vielen Stunden, die er für unsere Organisation aufgewendet hat.

Sein Nachfolger, Ralph Gwerder, wurde einstimmig gewählt.

Wieder durften wir einer überaus geschätzten Persönlichkeit die Ehrenmitgliedschaft übertragen. Frau Margrith Liechti kennt unsere Organisation sehr gut, hat sie doch seit vielen Jahren in ganz verschiedenen Positionen und Funktionen mitgearbeitet. Die Liste war lang und die Aufzählung der verschiedenen Tätigkeiten eindrucksvoll.

In all den Jahren wurde aber nicht nur die Arbeit von Margrith Liechti sehr geschätzt. Es war ebenso ihre Art, ihren Umgang mit dem Mitmenschen und ihre zielgerichteten Ideen, die unserer Organisation so gut taten. Wir danken Margrith Liechti nochmals sehr herzlich für alles Geleistete.



Evelyne Reich
Mitglied des Vorstands



Helen Töngi
Marketing



Rita Zemp-Schmid
Lehratelier
Vizepräsidentin



Silvia Vokinger-Rodriguez
Dienstzweige

Verein FFS

Dank der grosszügigen finanziellen Geste der UBS Schwyz konnten alle Teilnehmenden die GV mit Speis und Trank ausklagen lassen.

Vorstand

Die Arbeit im Vorstand ist sehr vielfältig. Viele Anliegen, Ideen und Vorstellungen werden an uns herangetragen. Diese müssen geprüft, beraten und entschieden werden. So haben wir den Sozialzeitausweis überarbeitet. Seit ein paar Jahren werden für die leitenden Personen Sozialzeitausweise erstellt. Diese gelten als Zeugnis für die geleistete Arbeit in unserer Organisation und verstärken das persönliche Bewerksdossier.

Mit dem Staatsarchiv Schwyz konnten wir einen Depotvertrag abschliessen. Alle unsere Akten werden nun dort sicher aufbewahrt und bleiben für die Nachwelt erhalten.

Interne Weiterbildung

Als kleines Dankeschön wird für die Kommissionsmitglieder, Leiterinnen Dienstzweige und für die Vorstandsmitglieder ein Weiterbildungsabend organisiert. Dieses Jahr zeigte uns Frau Sibylle Schindler einen Teil ihrer Werke. Sehr eindrucksvoll erzählte uns die Künstlerin, wie die Werke entstehen. In jedem Werk stecken viele Stunden harter Arbeit. Es ist faszinierend zu sehen, wie die zierliche Frau mit diesen

Ehrungen

Als langjährige Aktivmitglieder des Vereins FFS konnten an der GV 2008 geehrt werden:



10 Jahre

Andrey Marie Theres (Kerzenatelier)
Camenzind Rita (Kerzenatelier)
Ulrich Rita (Kerzenatelier)

15 Jahre

Haas Rosmarie (Lehratelier)
Malnati Rita (Kerzenatelier)

20 Jahre

Erni Ursula (Kerzenatelier, Autodienst)

35 Jahre

Tomaschett Anna-Maria (Kleiderbörse)

Mutationen im Vereinsjahr 2008

Austritte

Erni Ursula (Kerzenatelier)
Malnati Rita (Kerzenatelier)
Suter Alois (Revisor)
Liechti Margrith (Kasse Dienstzweige)

Verein FFS

"anstrengenden" Materialien berührende Kunstwerke erschafft. Internationale und heimische Auszeichnungen zeugen von ihrer Anerkennung. Es ist zu hoffen, dass Frau Sibylle Schindler noch lange die Energie für die Umsetzung ihrer künstlerischen Ideen finden wird.

Vereinsausflug nach Einsiedeln

Mit dem Vereinsausflug nach Einsiedeln haben wir Kunst und Kultur miteinander verbunden. Mit Bus und Zug reisten wir nach Einsiedeln und besuchten erst die Stiftsbibliothek vom Kloster Einsiedeln. Bruder Ephrem Wüest vermittelte uns viel Wissenswertes über diese sehr beeindruckende Bibliothek in den wunderschönen Räumlichkeiten. Der anschliessende Spa-



Margrith Liechti wurde mit einer "Standing Ovation" zum Ehrenmitglied ernannt. (Laudatio: Marietheres Purtschert)

Eintritte

Föhn Martha (Kerzenatelier)
Gwerder Cäcilia (Kerzenatelier)
Kündig Claudia (Kerzenatelier)
Peter Claudia (Kerzenatelier)
Steiner Margrith (Kasse Dienstzweige)

zierung durch Einsiedeln bot uns Gelegenheit, süsse einheimische Spezialitäten zu erwerben und uns zu stärken für eine andere Einsiedler Spezialität – das Einsiedler Bier. Herr Alois Gmür erzählte aus der Firmengeschichte und vergass nicht zu erwähnen, welche wichtige Rollen die Frauen, besonders seine Grossmutter, inne hatten. Alois Gmür zeigte uns seine Firma mit Stolz, und selbstverständlich durften wir die Biere der sehr erfolgreichen Brauerei Rosengarten auch degustieren. So begaben wir uns gestärkt und in guter Laune auf die Heimreise. Bahn und Bus brachten uns bequem und sicher nach Schwyz zurück.

- Aktivmitglieder sind bereit, ehrenamtlich ihren Dienst zu verrichten.
- Die Behörden von Kanton, Bezirk und Gemeinden zeigen uns ihre Wertschätzung und unterstützen uns finanziell.
- Finanzielle Beiträge erhalten wir auch von Privatpersonen und vielen Gewerbebetrieben.
- Medien berichten sachlich von unseren Dienstleistungen.

All dies ist nicht selbstverständlich – aber sehr schön – und verdient ein HERZLICHES DANKESCHÖN.

Dank dem grossen Einsatz meiner sieben Vorstandskolleginnen gelingt es uns, das Erbe von Frau Louise Schelbert-Trinkler nicht nur zu verwalten, sondern immer weiter zu entwickeln. Allen an dieser Stelle vielen, vielen Dank.

Die Präsidentin
Bernadette Kündig

Erwachsenenbildung FFS

Strehlgasse 8, 6430 Schwyz. Tel 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch

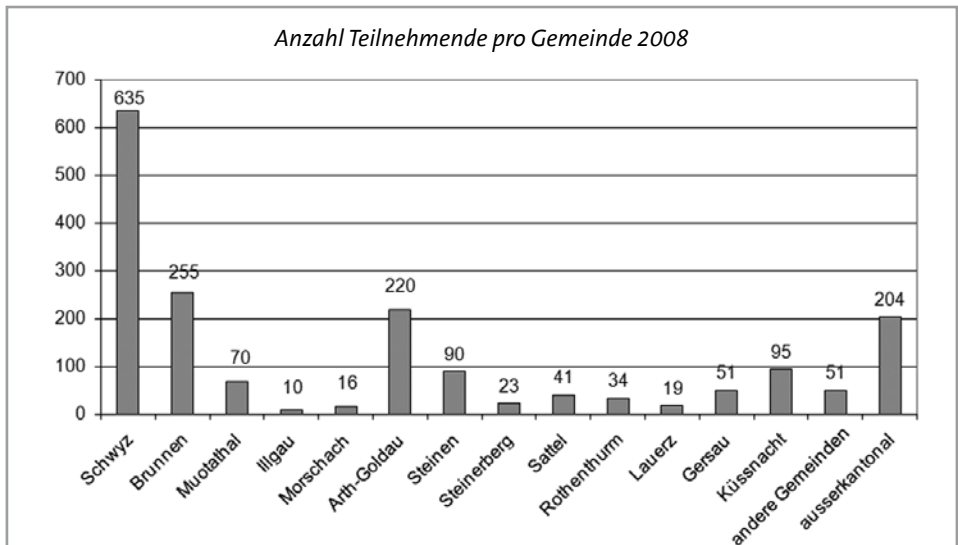
«Es spielt keine Rolle, wie viel Erfolg wir vorzuweisen haben, sondern wie viele Tage wir bewusst gelebt haben. Alles was bewusst geschieht, hinterlässt Spuren. Und in diesen Spuren wird ein Same gesät, der irgendwann einmal aufgehen wird in den Herzen der Menschen, denen wir begegnet sind, zu denen wir gesprochen haben, für die wir gearbeitet und uns eingesetzt haben.» (Anselm Grün)

Im 2008 haben wir uns auch manchmal gefragt: Wofür machen wir das eigentlich? Lohnt sich das überhaupt? Im Text von Anselm Grün haben wir auf unsere Fragen nach dem Sinn eine wunderbare Antwort gefunden. Es lohnt sich, sich einzusetzen und bewusst zu leben.

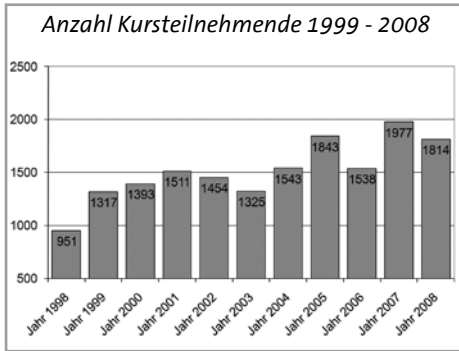
Eingesetzt haben wir uns im 2008 u.a. für ein diversifiziertes Kursangebot, für die Optimierung der Kursräume, für eine

bessere Vernetzung in Sachen Elternbildung, für eine neue Zusammenarbeit in Sachen „Lernstrategie für Jugendliche“, für die Teilnehmenden des Lehrganges „Haushaltleiterin mit eidg. Fachausweis“, für mehr Pilates-Kursmöglichkeiten, für marktgerechte Kurspreise, für die edu-Qua-Zertifizierung und vieles mehr. Mit 154 durchgeführten Kursen und 1814 Kursanmeldungen schauen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Besonders erfreulich war, dass wir prozentual weniger Kurse absagen mussten, d.h. auch weniger angemeldete Personen enttäuschen mussten.

Ein herzliches Dankeschön an Gaby Furrer und Luzia Walker, die mit mir im 2008 engagiert Spuren gelegt und Samen gesät haben sowie an Regula Bründler, welche uns immer hilfreich und tatkräftig zur Seite gestanden ist.



Erwachsenenbildung FFS



Durchgeführte Kurse 2008

Mensch und Gesundheit

- Qi-Gong
- Beckenbodentraining
- Yoga
- T'ai Chi Ch'uan
- Pilates
- Schulter-Nacken-Massage
- Abnehmen beginnt im Kopf
- Diabetes – die vermeidbare Volksseuche?
- Wickel und Kompressen
- Typengerechte Ernährung
- Aktivierung des Immunsystems
- Depression – eine Volkskrankheit
- Kinesiologie
- Die fünf Wandlungsphasen in der Chinesischen Medizin

Lebens- und Erziehungsfragen

- Pubertät – erkennen, zulassen, aushalten
- Papa kann's auch!
- Spielend lernen
- „...das musst du doch einsehen!“
- Wenn Kinder nicht hören wollen
- Triple P
- Die Kunst, einen Kaktus gerade nicht zu umarmen
- Stärkende Erziehung – starke Kinder
- Lieber gewalttätig als unmännlich
- Kids im Internet / Kids und Handy – das sollten Sie wissen
- Gewaltfreie Kommunikation
- Lebe deine Träume, erkenne dein eigenes ich
- Erfolgreiches Lernen ist kein Zufall

Wirtschaft und Gesellschaft

- Schach, das Spiel der Könige
- Jasskurs

Ernährung und Kochen

- Asiatische Küche
- Orientalisch schlemmen
- Fülliberchuchi
- Mexikanische Küche
- Anisguetsli mit Model
- Indische Küche
- Chinesische Küche
- Aceto Balsamico – das italienische i-Tüpfelchen
- Südostasien-Rundreise
- Gabelzartes Fleisch, was steckt dahinter?
- Fisch- und Meeresfrüchte
- Feine Zöpfe, Brote und Spezialitäten backen
- Weihnachten genießen
- Wildkräuter – Natur pur im Kochtopf
- Abenteuer Küche für die Männer
- Was macht sauer?
- Kochen mit Robert Gisler, Restaurant Kaiserstock
- Thailändische Küche
- Apérohappchen/Fingerfood



Themen unserer Zeit

- Homöopathische Hausapotheke für Tiere
- Fotobearbeitung am PC mit Photoshop Elements 6
- Hilfe, mein Auto streikt!
- Service- und Reparaturkurs für Ski/Snowboards
- Philosophierunde mit Imelda Abbt
- Kranke und Sterbende begleiten

Garten, Floristik und Natur

- Kompost und Bokashi
- Pflanzenschutz

Erwachsenenbildung FFS

- Adventsfloristik
- EM – effektive Mikroorganismen
- Wie gut ist mein Gartenboden
- Hügel- und Kraterbeet
- Mischkulturen
- Gartenarbeit erleichtern
- Kräuterspirale
- Garten für den Sommer bereitstellen
- Lebendige Weidenbauwerke
- Ein Waldspaziergang besonderer Art
- Sommersträusse und –gestecke



Kreatives Gestalten und Handwerk

- Leder Schopper
- Acrylmalen
- Dekorative Objekte aus Metall
- Engel aus Gipsbandagen
- Ketten flicken
- Hühner aus Glas
- Osterdekorationen
- Objekte und Skulpturen für den Garten
- Figurenbaum für den Garten in Raku-Technik
- Modeschmuck – was Ihr Herz begehrt
- Glasperlen drehen – Faszination pur

Kleidung, Mode, Schmuck

- Nähatelier – persönlich und individuell
- Original-Fasnachtskleider nähen
- Original Steiner Fasnachtskleider nähen
- Farb- und Modestilberatung
- Make-up Workshop
- Brillen Make-up

Kurse für Jugendliche

- Babysitting-Kurs für Teenager

- Luusbuebetraining
- Mit cleveren Lernstrategien in die Oberstufe
- LernSmart Konzentrationsprofis im Schulalltag

55 Plus

- Make-up für die anspruchsvolle Haut

Fit am Arbeitsplatz

- Ein Blick sagt mehr als tausend Worte

Haushaltleiterinnen Lehrgang mit eid. Fachausweis

Von den 9 Teilnehmerinnen haben sich 3 entschlossen, die Berufsprüfung abzulegen. Alle drei durften im Oktober den eid. Fachausweis «Haushaltleiterin/Haushaltleiter» mit ausgezeichneten Noten entgegennehmen. Eine unserer Teilnehmerinnen schloss sogar mit der Bestnote 5,6 ab! Wir sind stolz auf die guten Leistungen unserer Absolventinnen und stolz auf unsere Kursleiterinnen, welche die Teilnehmerinnen sehr gut auf die Prüfung vorbereitet haben. Den Lehrgang 2008/09 konnten wir mangels Anmeldungen nicht starten. Im August 2009 wird es nun das letzte Mal möglich sein, den Vorbereitungskurs als einjährigen Lehrgang zu absolvieren. Danach gelten die neuen Bestimmungen, welche u.a. auch den Nachweis von ausserbetrieblicher Erwerbstätigkeit verlangen. Der neue Lehrgang wird modularartig aufgebaut sein und im besten Fall zwei Jahre dauern.

EW-S-Kundenkurse

Im 2008 bot das EW Schwyz seinen Kunden einen Steamer-Kochkurs (Zusatzfunktionen) an, welcher auf grosses Echo stiess. 12 Kurse mit durchschnittlich 11,5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konn-

Erwachsenenbildung FFS

ten unter der Leitung von Isabelle Stöcklin durchgeführt werden. Wir danken dem EWS für das Vertrauen in unsere Administration und die gute Zusammenarbeit.



eduQua-Zertifikat

Nach aufwändiger Vorarbeit und einem vierstündigen Audit vor Ort durften wir am 14. März 2008 das eduQua-Zertifikat mit Stolz entgegennehmen. Im eduQua-Zertifizierungsverfahren werden Weiterbildungsinstitutionen qualifiziert. eduQua definiert sechs Kriterien, die für die Qualität einer Institution entscheidend sind: Das Angebot, die Kommunikation mit den Kundinnen und Kunden, die Art und Weise der Leistungserbringung, die Auszubildenden, den Lernerfolg sowie Qualitätssicherung und -entwicklung. Das Zertifikat ist drei Jahre gültig. Im 2009 und 2010 erfolgen Zwischenaudits, im 2011 steht die Rezertifizierung an.

Was bringt uns 2009 ... ?

Eine Prognose ist schwierig. Wir haben viele gute Ideen fürs 2009 und sind voller Elan dabei, diese umzusetzen. .

*Erika Gähwiler
Leitung und Kurswesen*

Kommission Erwachsenenbildung

Ein Schwerpunkt lag im vergangenen Jahr wiederum im Elternbildungsbereich. Im Rahmen der Kampagne «Stark durch Erziehung» wurden einige Kursprojekte zusammen mit verschiedenen Institutionen realisiert.

Die eduQua-Zertifizierung beschäftigt die Schulleiterin Erika Gähwiler weiterhin. Schon im März 09 müssen für das Zwischen-Audit bestimmte Bedingungen erfüllt werden.

Stark beschäftigen uns die Auswirkungen des neuen Berufsbildungsgesetzes des Kantons Schwyz, das eine eingeschränkte finanzielle Unterstützung für die allgemeine Erwachsenenbildung vorsieht. Einerseits gilt es eine Ausrichtung des Kursprogramms zu finden, die vom Kanton anerkannt und somit finanziell unterstützt wird, andererseits aber auch, den Kanton vom hohen Nutzen der allgemeinen Erwachsenenbildung in gesellschaftlich-sozialen Belangen zu überzeugen. Wir wollen diesbezüglich mit dem Kanton weiter im Gespräch bleiben.

Im vergangenen Mai konnten wir das neue Kurslokal der Erwachsenenbildung FFS an der Acherhofstrasse 8 in Schwyz offiziell einweihen. Bereits im März wurden die ersten Kurse darin abgehalten. Der Kursraum bietet einen freundlichen, idealen Rahmen für den Unterricht von Gruppen bis zu ca. 20 Personen. Mit der Realisierung dieses Projektes konnte der Wunsch vieler KursleiterInnen und TeilnehmerInnen erfüllt werden. Der Schul-

Erwachsenenbildung FFS

leitung bietet er mehr Spielraum für die Einteilung der Kurse.

Das Herbst-/Winterprogramm wurde einem Face-lifting unterzogen und grafisch neu gestaltet: Neue Schriftzüge und die Unterteilung mit Balken bringen eine bessere Übersicht in den Textteil.

Personell steht in der Kommission EB FFS eine Änderung bevor. Evelyne Reich, Vorstandsmitglied Verein FFS, hat sich bereit erklärt, nach der GV 2009 das Präsidium der Kommission Erwachsenenbildung FFS zu übernehmen. Nach achtjähriger Tätigkeit als Kommissionspräsidentin und Vorstandsmitglied des Vereins FFS bin ich glücklich, eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben.

Evelyne Reich beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Bildungsfragen. Nach dem Studium am Institut für Angewandte Psychologie arbeitete sie während 11 Jahren als Berufs- und Laufbahnberaterin der Stadt Zürich. Während sechs weiteren Jahren führte sie als selbständig Erwerbende Personal- und Laufbahnberatungen durch. Danach folgten sechs Jahre als Leiterin der Berufs- und Laufbahnberatung der Stadt St. Gallen.

Seit September 2002 ist Evelyne Reich Vorsteherin im Amt für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz. Evelyne Reich ist verheiratet und Mutter zweier Kinder (17 und 21).

Ich danke Evelyne Reich für die Bereitschaft, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen und freue mich darauf, als

Kommissionsmitglied in der EB weiterhin mitzuarbeiten.

Die vergangenen acht Jahre als Kommissionspräsidentin der EB FFS und als Vorstandsmitglied des Vereins FFS waren für mich sehr interessant und lehrreich.

Durch meine Arbeit habe ich viele Menschen kennen und schätzen gelernt. Es warteten viele Herausforderungen auf mich in diesen acht Jahren. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Kommission und dem Team im Büro, aber auch dank der Unterstützung durch den Vorstand fand sich jedoch stets ein Weg.

Dass die Erwachsenenbildung FFS nach wie vor einen festen Platz im Bildungsangebot des Kantons Schwyz einnimmt und von einer professionellen Schulleitung geführt wird, die es versteht, die Anforderungen an die heutige Gesellschaft im Kursprogramm umzusetzen und die Bedürfnisse der Kundschaft zu erkennen, erfüllt mich mit grosser Genugtuung.

Zum Schluss bleibt mir, allen zu danken, die mich in meiner Funktion begleitet und unterstützt haben. Erika Gähwiler, Gaby Furrer und Luzia Walker sowie meinen Kommissions- und Vorstandskolleginnen danke ich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Dem Kanton, den Bezirken und Gemeinden, insbesondere der Gemeinde Schwyz, danke ich für die finanzielle Unterstützung der Erwachsenenbildung FFS.

*Regula Bründler-Suter, Präsidentin
Kommission Erwachsenenbildung FFS*

Lehratelier FFS

Herrengasse 30, 6430 Schwyz. Tel 041 811 20 32, la@ffs-schwyz.ch



Bereits gehört wieder ein ereignisreiches Jahr im Lehratelier FFS der Vergangenheit an. Über einige besondere Ereignisse und Bemerkenswertes möchte ich nachfolgend berichten.

Die Lehratelierkommission traf sich im Jahr 2008 zu vier Gesamt- und einigen Teilsitzungen. Nachdem unsere neuen Lernenden seit Sommer 2008 die Berufsschule in Altdorf besuchen, waren auch einige Treffen mit Verantwortlichen der neuen Berufsschule nötig. Auch die überbetrieblichen Kurse mussten neu organisiert werden. Die Lernenden des zweiten und dritten Lehrjahres besuchen bis zum Ende ihrer Lehrzeit die Berufsschule Luzern.

Da wir im Lehratelier zunehmend in Platznöte geraten, haben wir im letzten Jahr nach neuen, grösseren Geschäftsräumlichkeiten gesucht und uns auch einige Objekte angeschaut. Bis jetzt konnten wir uns je-

doch noch nicht für einen anderen Standort entscheiden.

Personelles

Frau Esther Kissling, Littau, verliess das Lehratelier, nachdem ihr befristeter einjähriger Arbeitsvertrag auslief. Als Assistentin im Lehratelier konnte sie ihr Wissen und Können gut einbringen. Neu ist Frau Petra Eichhorn, Hünenberg, als Assistentin tätig. Sie hat im Sommer 2008 ihre Lehre als Bekleidungsgestalterin Fachrichtung Damenbekleidung bei uns erfolgreich abgeschlossen und steht der Atelierleiterin Frau Heidi Ogi zur Seite. Seit August 2008 sind neu folgende Lernende bei uns: Anita Budliger, Müswangen, Nicole Fuchs, Finstersee, und Chantal Hasler, Rotkreuz. Es sind neun Lernende, eine Assistentin und die Atelierleiterin im Lehratelier tätig.

Prüfungserfolge

Andrea Camenzind, Weggis, Petra Eichhorn, Hünenberg, und Melina Schmelzer, Wollerau schlossen im Juni 2008 ihre Lehre als Bekleidungsgestalterin Fachrichtung Damenbekleidung mit sehr gutem Erfolg ab. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich. Auch Caterina Calò, Brunnen, welche die Lehrabschlussprüfung letztes Jahr leider nicht bestanden hatte, meisterte die Prüfung diesmal ebenfalls mit gutem Erfolg. Auch ihr herzliche Gratulation.

Unsere Atelierleiterin Heidi Ogi hat ihre zweijährige Ausbildung zur Hauptberuflichen Berufsbildnerin im Betrieb am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung – EHB in Zollikofen im Sommer 2008 mit grossem Erfolg abgeschlossen. Auch ihr

Lehratelier FFS

nochmals ganz herzliche Gratulation und ein riesiges Dankeschön für den grossen Einsatz.

Arbeitsaufträge

Wir konnten wiederum verschiedene interessante Kundenaufträge ausführen. Leider stellen wir jedoch fest, dass das Auftragsvolumen sukzessive abnimmt. Wir bemühen uns sehr, genügend Aufträge für unsere Lernenden zu erhalten.

Anschaffungen

Im Jahr 2008 mussten keine grösseren Anschaffungen getätigt werden.

Finanzen

Die rückläufigen Aufträge schlagen sich auch in der Rechnung nieder. Zum Glück können wir mit den Beiträgen der Kantone sowie den einzelnen Beiträgen von einigen Gemeinden und dem Bezirk eine ausgeglichene Rechnung vorweisen.

Was lief sonst noch?

Januar

- Mehrere junge Frauen absolvieren Schnuppertage im Lehratelier.

Februar

- Überbetrieblicher Kurs in Luzern.

März

- Im Heimbach-Schulhaus in Luzern findet die Modeschau mit unseren Lernenden statt.
- Die Lehratelierkommission macht eine Schneeschuhtour im Mythengebiet zu Sepp Kessler.

April

- In Luzern findet die GV des Schweizerischen Modegewerbeverbandes statt.
- Das Lehratelier Uri feiert das 25-Jahre-Jubiläum. Wir besuchen die Modeschau und die Ausstellung.

Mai

- Treffen mit den neuen Lernenden und ihren Eltern, um sich gegenseitig kennen zu lernen.
- BIZ Zug: Infonachmittag im Lehratelier. Lehratelierausflug: Besuch der Tutanchamun-Ausstellung und Essen in der Blinden Kuh.

Juni

- Die Lehrabschlussprüfungen finden statt.

Juli

- Prüfungsergebnisse der Abschlussprüfung treffen ein.

August

- Das neue Ausbildungsjahr beginnt mit drei neuen Lernenden.
- Erste Sitzung für 30-Jahre-Jubiläum Lehratelier FFS im Jahre 2009.

September

- Heidi Ogi erhält ihr Diplom für ihre Ausbildung zur Hauptberuflichen Berufsbildnerin im Betrieb.

Oktober

- Fachtag des Schweizerischen Modegewerbeverbandes in Rapperswil bei einem Herrenschneider.

Lehratelier FFS

November

- Mehrere junge Frauen absolvieren Schnuppertage im Lehratelier.

Dezember

- Weihnachtsfeier im Lehratelier.

Ausblick

Im Jahr 2009 wird das Lehratelier sein 30-Jahre-Jubiläum feiern können. Wir stecken bereits in den Vorbereitungsarbeiten für unsere Jubiläums-Aktivitäten. Man wird einiges von uns hören. Lassen Sie sich überraschen.

Schlusswort

Meinen Kommissionsmitgliedern Rosmarie Haas, Sepp Kessler und Rita Schäuble danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Unterstützung und ihre grosse Arbeit. Ein grosser Dank gebührt auch Heidi Ogi, Leiterin des Lehrateliers. Sie organisiert und leitet unseren Betrieb mit viel Engagement und Umsicht.

Ich freue mich bereits heute auf unser 30-Jahre-Jubiläum im Jahre 2009.

Rita Zemp-Schmid
Präsidentin Lehratelier FFS



Das Lehratelier FFS fertigt nicht nur modische und elegante Kleidung für den Alltag: Auch Fasnachtskostüme, Trachten, Ministrantenkleider und Gastro-Bekleidung gehören zum vielfältigen Angebot.

Dienstzweige FFS

Kindertreff

Mitte Januar fand unser Polizeibesuch statt. In Zusammenarbeit mit dem Schulpolizisten Andreas Heinzer durften wir eine grosse Kinderschar begrüßen. Am Morgen war das Programm auf die kleineren (3 - 6 Jahre) und am Nachmittag auf die grösseren Kinder zugeschnitten.

Mit grossen Augen bestaunten die Kinder die Polizeinstrumente wie Pistole, Handschellen und die riesige, hell leuchtende «Taschenlampe». Der Höhepunkt dieses Anlasses war natürlich die Besichtigung der Garage und das Probesitzen auf dem Polizeitöff. Ein Augenschein in die Zelle genügte und alle hofften einstimmig, NIE eine Nacht hier verbringen zu müssen...

Am 16. Februar fand unser grösster Anlass statt: das Märlimusical mit dem Gastspieltheater Zürich in Zusammenarbeit mit der Kantonalbank und Kabi. Trotz eines prächtigen Wintertages liessen sich unzählige kleine und grosse Besucher vom Märli «de chli Muck» verzaubern. Eine schöne Geschichte und tolle Kostüme liessen Gross und Klein in die Märchenwelt entführen. In der Pause stärkten sich viele Besucher mit unseren leckeren Kuchen und feinen Sandwiches. Bald waren wir ausverkauft. Das Märlimusical fand wiederum im Mythen Forum statt.

Im März war es wieder soweit: Osterlauf! Da terminmässig nur ein Mittwochnachmittag zur Verfügung stand, stellten wir eine «Allwettervariante» auf die Beine. Leider meinte es Petrus sehr nass und kalt mit uns. Trotzdem nahmen 60 Kinder mit ihren Begleitpersonen am Osterlauf teil.

Es gab einen Postenlauf mit Bilderbuch erzählen, Bilderpuzzle und Basteln. Während die Kinder und Mamis sich mit Tee, Kaffee und feinen Kuchen stärkten, füllte der Osterhase die wunderschönen Nestli mit Heu und einem Ei. Jedes Kind durfte sein mit Federn verziertes Tontöpfli mit nach Hause nehmen. Nach einem ereignisreichen, aber kalten Tag freuten sich alle auf die warme Stube daheim.

Im April und Oktober besuchten wiederum 2 x 40 Kinder an je zwei Mittwochnachmittagen das Spital Schwyz. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Notfallstation, des Gipszimmers, der Kinderabteilung und der Röntgenabteilung. Wer sich getraute, durfte sich den Arm eingippen lassen oder mit Krücken humpeln. Der Krankenwagen bildete den Höhepunkt, jedes Kind durfte sich auf die Bahre legen und sich den Blutdruck messen lassen. Gewappnet mit Mundschutz und Plastikspritzen wurden die begeisterten kleinen Schwestern und Pfleger nach Hause entlassen. Der Anlass steht seit einigen Jahren auf unserem Programm, erfreut sich jedoch immer grosser Beliebtheit.



Besuch im Spital (Bildarchiv FFS)

Dienstzweige FFS

Herzlichen Dank dem kinderfreundlichen Personal des Spitals und ein spezielles Dankeschön fürs feine Zabig!

Am 28. Mai erlebten wir mit dem Besuch bei Imker Vincent einen lehrreichen, heissen Nachmittag! Im wunderschönen Imkerhäuschen führte uns Herr Vincent in die Kunst des Honigs ein. Die kleinen Besucher betrachteten vor allem das emsige Bientreiben, während die grösseren interessiert zuhörten und staunten, wie ein feiner Blütenhonig entsteht. Als Andenken bekam jedes Kind ein Gläschen gefüllt mit feinem Honig. Nun wissen wir alle, dass die Bienen zu Recht «die fleissigen Bienen» heissen!

Der Besuch im Archivturm stand im Juni erstmals auf unserem Jahresprogramm. Frau Bamert vom Bundesbriefmuseum verstand es hervorragend, die 30 Kinder zu begeistern und erzählte viel Lehrreiches über die Schweizer Geschichte. Als kreativen Abschluss durfte jedes Kind ein T-Shirt bemalen. Viele glückliche und strahlende Gesichter verliessen das Turmmuseum!

Im September durften wir Gäste bei Familie Schelbert in der Obermatt sein. Mosten war angesagt! Infolge Hagelschadens im Sommer gab es diesen Herbst einiges weniger Früchte als im Vorjahr und Familie Schelbert sammelte die Birnen selber vom Boden ein. Wir durften zusehen, wie die grosse Mostpresse funktioniert und innert kurzer Zeit Fass um Fass mit Most gefüllt wurde. So frisch ab Presse mundet er am besten, mmhh...

Nach dem Mosten durften sich alle Kinder im und um den Hof bewegen und die grösste Attraktion waren natürlich die winzigen Schäfli-Vierlinge – gerade erst ein paar Tage alt. Auch an den vielen kleinen Säuli erfreuten wir uns alle und zwei Büsis genossen es, von vielen Kindern gestreichelt zu werden.

Vielen Dank der Familie Schelbert für alles. Ein Besuch auf dem Bauernhof ist für uns alle immer wieder ein Genuss!

Die Weihnachtszeit rückt mit grossen Schritten näher, was wollen wir dieses Jahr basteln? DER Anlass von 2008: Weihnachtswerken mit Ton!

Ein Riesenerfolg dank Raquel Pfyl. Mit viel Herzblut begeisterte sie alle Besucher. Die kleineren Kinder duften ein Engel-Glückli und die grösseren Kinder eine schöne Tontasse anfertigen. Viel zu schnell vergingen die 1 1/2 Stunden. Die Kinder durften den restlichen Ton mit nach Hause nehmen und damit weitere Kunstwerke anfertigen. Raquel investierte danach unzählige Stunden mit Brennen und Glasieren.

Im Talkessel stehen nun unzählige hübsche Engeli und Tassen und bereiteten an Weihnachten vielen Eltern, Gottis, Göttis und Grosseltern grosse Freude.

Liebe Raquel, Du hast grossartige Arbeit geleistet und wir haben das sehr geschätzt – Danke!

Ein besonderes Dankeschön geht auch an unsere zwei Leiterinnen Brigitte Bürgler und Gabriela Bär - und an alle anderen Kindertreff-Frauen für den Einsatz im ganzen Jahr in unserem lässigen Team.

Manuela Tschümperlin

Dienstzweige FFS

Mini-Maxi-Treff Steisteg 5, Schwyz

Der Mini-Maxi-Treff bietet eine Spiel- und Kontakt-Gelegenheit für Kinder von 0 Jahren bis ins Vorschulalter in Begleitung von Mami, Papi oder auch Grossmami.

Auch dieses Jahr sind wir dankbar, dass wir die gut eingerichteten Räumlichkeiten der Spielgruppe und des Kinderparadieses nutzen durften, um uns alle zwei Wochen zu treffen. Zu ein paar Treugebliebenen kamen immer wieder neue Mamis mit ihren Babys oder Kleinkindern, die diese Art von unverbindlichem Treffen suchten. Die Anzahl war jedoch sehr unterschiedlich, obwohl der Treff nur alle zwei Wochen angeboten wurde. Auffällig war ebenfalls, dass die meisten Mamis nach der Geburt ihres zweiten Kindes nicht mehr den Mini Maxi besuchten. Das Alter der Kinder reichte von wenigen Wochen bis ins Spielgruppenalter. Diese Durchmischung ergab eine schöne Atmosphäre, wovon die Minis, wie auch die Maxis profitieren konnten. Wenn sich die Kleineren oft mit Bäbis, Autos, Käuferlisachen und Nachahmen von Haushaltarbeiten vergnügten, zog es die Grösseren meist mehr zum Schneiden, Malen, Puzzlemachen und Burgbauen mit den tollen Softwürfeln. Auch die Mamis kamen auf diese Art zu einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Vormittag.

Da ein weiteres Jahr vergangen ist, ohne dass eine Nachfolge für die Leitung des Treffs gefunden wurde, habe ich beschlossen, nach Absprache mit dem Vorstand und der Dienstzweigsleitung, per Ende Jahr mit dem Mini-Maxi-Treff aufzuhören. Anscheinend besteht wirklich zu wenig

aktives Interesse an einem Treffen dieser Art im Raum Schwyz. Vielleicht ändert sich dies im Laufe der Zeit wieder. Ich wünsche dem Verein FFS für die Zukunft alles Gute und bedanke mich für die gute gemeinsame Zeit.

Bettina Wehrle-Haug

Kinderparadies Steisteg 5, Schwyz

Das Jahr 2008 starteten wir mit relativ wenig Kindern. Im Laufe des Jahres stieg die Anzahl Kinder wieder leicht an. Die Zahl der betreuten Kinder bewegte sich zwischen vier und zehn «zahlenden» Kindern; dazu kommen jedoch immer noch zwischen vier und sieben Kinder unserer Mitarbeiterinnen, so dass es in unserem Lokal manchmal recht eng wird.

Im März waren wir zusammen mit anderen Dienstzweig-Mitarbeiterinnen zu einer internen Weiterbildung zum Thema «Grenzen setzen» eingeladen. Der Kurs gab uns hilfreiche Anregungen für unsere Arbeit; in der Folge erarbeiteten wir ein Blatt mit internen Richtlinien für unsere Mitarbeiterinnen und führten ein sogenanntes «Übergabebuch» ein, mit welchem die einzelnen «Hüeti-Teams» auf schriftlichem Weg wichtige Informationen über den Verlauf der Nachmittage an die anderen Teams weitergeben können.

Die Spielsachenbörse im September wurde ziemlich verregnet und musste im Jugendheim durchgeführt werden. Dies beeinträchtigte die Freude und Zufriedenheit der jungen VerkäuferInnen und KäuferInnen jedoch überhaupt nicht. Der

Dienstzweige *FFS*

Umsatz beim Kaffee- und Kuchenverkauf war dem Wetter entsprechend tiefer als im Vorjahr. Der erzielte Erlös ging wieder an den Autodienst.

Dank dem unentgeltlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen konnten im Berichtsjahr 270 Kinder (Vorjahr: 347 Kinder) betreut werden; das sind durchschnittlich 7 Kinder (Vorjahr 9 Kinder) pro Nachmittag.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren freiwilligen Einsatz, der einigen Eltern ab und zu etwas Freiraum verschafft.

Priska Landolt

Spielgruppe *Steisteg 5, Schwyz*

Unsere Spielgruppen erfreuen sich weiterhin einer grossen Beliebtheit. Die Eltern wissen die professionelle vorschulische Förderung und die Vorbereitung auf den Eintritt in den Kindergarten zu schätzen. Was wir anhand der Praxis schon lange beobachten, wurde kürzlich durch eine internationale Studie bestätigt: Kinder, welche bereits im Vorschulalter mit Gleichaltrigen den Umgang in einer Gruppe erlernen, haben meist weniger Schwierigkeiten beim Schuleintritt. So durften wir auch im Juni des letzten Jahres mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied von unseren aufgeweckten und fröhlichen Spielgruppenkindern nehmen.

Im August sind wir wieder mit ca. 40 Kindern in 4 neuen Spielgruppen gestartet. Am Anfang des Jahres gilt es für die Spielgruppenleiterinnen jeweils klare Regeln

bezüglich Ablauf, Umgang und Verhalten aufzustellen. Nach ein paar Wochen fühlen sich die Kinder sicher und wohl und haben gelernt, Rücksicht aufeinander zu nehmen. Es darf manchmal auch wild zugehen in unseren Spielgruppen – das Austoben gehört genauso zum Spielgruppenalltag wie das stille Zuhören bei einer spannenden Geschichte. Alle Kinder sinnvoll zu beschäftigen ist nicht immer einfach für unsere Leiterinnen, gerade wenn das jüngste Kind der Gruppe knapp drei Jahre alt ist, das Aelteste schon fünf.

Die zusammengewürfelte Kinderschar mit verschiedenen kulturellen und religiösen



Hintergründen setzt eine feinfühlig und flexible Betreuung voraus. Die enormen Fortschritte der Kinder z.B. beim Erlernen der deutschen Sprache oder auch im respektvollen Miteinander in der Gruppe

Dienstzweige FFS

zeigen, dass sich der unermüdliche Einsatz unserer drei Leiterinnen Sibylle Z'graggen, Maria Lindauer und Petra Betschart (neu Co-Leiterin mit Maria Lindauer) lohnt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch im Namen des gesamten Vereins herzlich für ihre tolle Arbeit und den ausserordentlichen Einsatz bedanken.

Silvia Vokinger

Verantwortliche Spielgruppe Wirbelwind

Ludothek Steisteg 5, Schwyz

Ich beginne den Jahresbericht mit einem Text aus dem Buch «Welt der Spiele»: «Ist das Spiel wirklich der erste und grösste Erzieher? Diese Frage ist offen. Fest steht: Kinder können voneinander lernen, sobald sie gelernt haben, gemeinsam zu spielen. Fest steht auch: Jedes Kind muss spielen, um zu lernen.

Das braucht Anleitung, Zeit, Gelegenheit und Übung. Der Erwachsene ist aufgerufen, hier zu vermitteln. Kinder haben ein Recht auf Spiel und Erholung. Dieses Recht gemeinsam mit dem Kind ausüben bedeutet aber auch, eine zwischenmenschliche Beziehung pflegen, die vom Kind als entwicklungsfördernde Ermunterung und Anerkennung erlebt wird. Sie ist für das Kind von entscheidender Bedeutung. Nur für das Kind?»

Beim 1. Besuch in der Ludothek sind Eltern und Kinder oft etwas überfordert mit unserem grossen Spielsortiment. Sie müssen sich Zeit nehmen, um sich umzuschauen. Oft erkennt ein Kind ein Spiel aus der Fernsehwerbung. Es ist immer wieder span-

nend, die Kinder mit ihren Eltern zu beraten und auch zu beobachten, welche Spiele sie auslesen. Bei der Rückgabe erfahren wir oft, wie die Spiele angekommen sind.

2008 haben wir an 78 Nachmittagen gearbeitet und 2'362 Spiele ausgeliehen. 105 neue Spiele im Wert von Fr. 3'700.- wurden eingekauft. Wir konnten 80 neue Kunden mit Familien begrüssen.

Zurzeit besteht das Ludothek-Team aus 12 engagierten Frauen. Wir trafen uns zu 4 Sitzungen. Im Juni waren wir mit einer Auswahl von Fahrzeugen und Spielen am Wochenmarkt auf der Hofmatt und im September an der Familiade im Wintersried. Kulinarisch liessen wir uns am Jahresessen im Herbst bei thailändischer Küche verwöhnen.

Mein herzliches Dankeschön geht an:

- Die Umweltkommission der Gemeinde Schwyz, die uns mit einem Check von Fr. 550.- überrascht hat.
- Meine Ludothek-Kolleginnen für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.
- Den Vorstand Verein FFS für das grosse Engagement.
- Die Leiterinnen des Kinderparadies, der Spielgruppe und des Mini-Maxi Treffs.
- Den Gemeinderat Schwyz.

Barbara Nef-Mayer

Kinderkleiderbörse Seilerstr. 1 Schwyz

Wiederum können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Über 10'500 Artikel konnten verkauft werden – so viele wie noch nie! Der Betrag, den

Dienstzweige FFS

wir unsern Kundinnen auszahlen durften, erreichte mit 56'310 Franken einen neuen Höchststand. Auch verblieb nach Abzug sämtlicher Kosten ein bescheidener Gewinn, den wir wie in den Vorjahren dem Reservekonto zugewiesen haben.

Eigentlich sind wir ein «Secondhand Shop». Doch machen uns Kundinnen oft Komplimente, wir hätten so schöne Sachen, dass sie sich wie in einem Fachgeschäft für Kinderartikel wähnten. Das freut uns natürlich. Besonders freut uns aber auch, dass tendenziell immer mehr Kundinnen ausländischer Herkunft unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Die Börse war an 131 halben Tagen geöffnet.

Jahrelang konnten wir nach den Saisonwechseln aussortierte und nicht zurückgeholte Kleider Frau Hanny Zehnder-Steinberger von Rickenbach übergeben, die sie dann auf ihre Kosten an wohlthätige Institutionen in Polen, Weissrussland und

Rumänien weiterleitete. Aus persönlichen Gründen ist dies nicht mehr möglich. Wir danken ihr sehr für ihr Engagement, das mit ganz erheblichen Kosten für Transporte verbunden war.

Seit diesem Jahr leiten wir diese Artikel an die CARITAS SCHWEIZ weiter, die dafür sehr dankbar ist. Wir konnten uns im April anlässlich eines Besuchs der Kleiderzentrale der CARITAS in Emmen auf eindrucksvolle Weise davon überzeugen, dass die Kleider unserem Sinn und Geist entsprechend verwendet werden.

Im November konnten wir Anna-Maria Tomaschett für ihre 35-jährige Mitarbeit ehren. Sie hat somit fast die ganze Geschichte unseres Dienstzweigs miterlebt und auch wesentlich mitgestaltet. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank, liebe Anna-Maria, für so viel Arbeit um «Gotteslohn» und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Dienstzweige **FFS**

Mit Ruth Nauer und Tessa Weber verstärken zwei neue Mitarbeiterinnen unser Team. Dies erlaubt uns, die grosse Arbeitslast besser zu verteilen.

Die Sportartikelbörse im Herbst war ein echter «Knüller». Vor allem dank der professionellen Werbung von Helen Töngi wurden wir regelrecht von Käufern, Verkäufern, aber auch Neugierigen überrannt. Dies führte zu einem erfreulichen Umsatz und einem guten Erlös.

Einmal mehr forderte unser Dienstzweig grossen Einsatz von uns. Dass alle ihr Bestes geben, Einsatz zeigen und mitdenken, ist nicht selbstverständlich. Dafür und für den guten Teamgeist in unserer Gruppe bin ich sehr dankbar. Die Aussichten auf ein erfolgreiches 37. Börsenjahr sind gut. Ich freue mich darauf.

Berta Jauch-Küttel

Kerzenatelier

Als neue Leitung des Kerzenateliers hatten wir ein erfreuliches Jahr. Die kleinen wie auch die grösseren Herausforderungen konnten wir als Team sehr gut bewältigen. So dass wir das zweite Jahr gerne in Angriff nehmen.

Im 2008 hatte das Kerzenatelier vom 12. November bis 10. Dezember seine Türen geöffnet. Während 87 Kursen kamen insgesamt 808 Personen in die Zivilschutzanlage der Gemeinde Schwyz, um 2167 Kerzen zu ziehen. Dazu wurden rund 428 Kilo Wachs benötigt. Es waren nur 4 Kurse die nicht durch geführt werden konnten. Die

Arbeit macht einem sehr viel Spass, wenn man nachher die glücklichen und zufriedenen Gesichter sieht. Zum ersten Mal durften wir auch am Lichtermeer mitmachen. Dort war die grösste Schwierigkeit, das Wachs zum Schmelzen zu bringen, da es eisig kalt war.

Zwei Mitarbeiterinnen haben uns leider kurz vor Beginn verlassen. Schuler Agnes war seit 1999 dabei und Holdener Bernadette, die seit 2004 dabei war. Wir möchten euch beiden nochmals für eure Mitarbeit herzlich danken.

Leider ist es unsicher, ob wir 2010 die Räumlichkeiten weiter benutzen können. Die Gemeinde Schwyz hat uns in Kenntnis gesetzt, dass sie eine Umgestaltung der Räumlichkeiten ins Auge fassen und für uns keinen Platz mehr haben werden. Jeder Tipp für Ersatzräumlichkeiten ist uns deshalb herzlich willkommen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen, welche mit ihrer Zeit, dem Geschick ihrer Hände und ihrer Kreativität das jährliche Ziehen für Gross und Klein zu einem vorweihnachtlichen Erlebnis machen. Bedanken möchten wir uns auch für die tolle Aufnahme als Leitung des Kerzenateliers. Dank eurer Unterstützung ist uns die Arbeit um vieles leichter gefallen.

Martha Föhn, Claudia Peter, Claudia Kündigi

Autodienst

Auch im Vereinsjahr 2008 waren die Dienstleistungen unserer Fahrerinnen und Fahrer nach wie vor sehr sehr gefragt. 1931

Dienstzweige **FFS**

Fahrten in verschiedenste Richtungen und weit über den Talkessel hinaus wurden ausgeführt und dabei auch jeder zusätzliche Wunsch erfüllt. Gesamthaft sind wir 49'036 Km gefahren. Der damit ehrenamtlich verbundene Zeitaufwand erforderte 2365 Stunden. Für dieses grosse Engagement gebührt allen ein herzliches Dankeschön!

Der Autodienst FFS, es sind dies 10 Damen und 7 Herren, ist jedem Ansturm gewachsen und jederzeit bereit, den Wünschen unseren älteren wie auch jüngeren Fahrgästen gerecht zu werden. Unsere Statistik zeigt, dass wir wiederum vermehrt mit Kindern unterwegs waren – und die Rückmeldungen zeigen, dass diese Art Betreuung viel Abwechslung und Spass bringt.

Es haben im 2008 Frau Monika Item, Frau Suzanne Gehring und Frau Rosemarie Schnüriger ihren Rücktritt bekannt gegeben.

Mit dem Erlös aus dem Kuchenverkauf an der Spielwarenborse, organisiert vom Kinderparadies FFS, und dank dem Zustupf aus der Kerzenatelierkasse durften wir uns bei einem gemütlichen Zusammensein kulinarisch verwöhnen lassen und dabei unsere Erlebnisse und Erfahrungen austauschen.

Ein ganz spezieller und herzlicher Dank geht an Brigitte Magnusson. Sie hat mir wiederum mit vielen guten Ideen geholfen, dieses arbeitsreiche Jahr zu bewältigen.

Meinem aufgestellten Team wünsche ich auch im neuen Vereinsjahr allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Ursula Erni

Mittagsclub

In diesem Jahr kam der Mittagsclub inklusive Ausflug 22-mal zusammen. Wir wurden mit Freud und Leid konfrontiert.



Dienstzweige FFS

Erstmals durften wir im März 08 im Restaurant Schützenhaus zu Gast sein. Bei Josef und Paula Ehrler sind wir nun willkommene Gäste. Das Schützenhaus zählt jetzt zu unseren sechs Gasthäusern, die wir am ersten und dritten Donnerstag abwechslungsweise zum Mittagessen besuchen. Anschliessend wird jeweils noch ein Jass geklopft.

Ein besonderer Tag war sicher für die 39 Teilnehmenden der Ausflug am 3. Juli ins Heidiland: Kaffeehalt in Weesen am See, anschliessend ging es weiter zum Schloss Wartenstein ob Bad Ragaz. Ein herrlicher Ausblick bot sich von dort aus über das ganze Weingebiet der Bündner Herrschaft! Nach einem feinen Mittagessen und musikalischer Unterhaltung durch unser Duo «Windstockgruess» ging es über das Toggenburg zurück nach Schwyz.

Der jährliche Lottomatsch im Oktober im Restaurant Riedstube ergab einen schönen Batzen an die Renovation der Riedkapelle. Das Mittagsclub-Team entschloss sich, den Reinertrag ausnahmsweise für diese Kapelle zu stiften.

Verschiedene Geburtstage konnten dieses Jahr gefeiert werden. 85 Jahre: Dora Furrer und Verena Holdener, 80 Jahre: Peppina Brügger und Maria Marty, 75 Jahre: Martha Knotz und 70 Lenze: Rosmarie Kuhn. Den Jubilarinnen gebührt ganz herzliche Gratulation.

Die Totenglocken läuteten für vier treue Mitglieder. Im März verstarb Sepp Büeler ganz unerwartet an Herzversagen. Er war

unser Hof-Fotograf und Zeitungsberichterstatter. Drei Tage vor seinem 95. Geburtstag verstarb am 7. Mai Albert Marty unerwartet. Wir hätten ihn noch gerne gefeiert, doch unser Herrgott wollte es selber tun. Am 1. November wurde Marie Marty-Fässler in die Ewigkeit abberufen. Sie war seit der Gründung des Mittagsclub mit dabei, zu Beginn auch als Helferin. Unser Gründungsmitglied Louise Schelbert-Trinkler verstarb am 3. November, nach einem reich erfüllten Leben für die FFS und Familie. Herzliches Vergeltsgott allen lieben Verstorbenen.

Am 4. Dezember besuchte uns der Samichlaus und beschenkte die Teilnehmenden. Das Jahresschlussessen genossen wir im Hotel Wysses Rössli, festlich umrahmt durch ein Streichquartett der Musikschule Schwyz.

Dem ganzen Team danke ich herzlich für die tolle Mitarbeit.

Ida Schmidig-Büeler

Aktivmitglieder Verein FFS

Vorstand

Kündig-Blättler Bernadette, St. Martinsstrasse 52, Schwyz
Zemp-Schmid Rita, Salachstrasse 38, Ibach
Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstrasse 81, Schwyz
Bründler-Suter Regula, Allerheiligen 13, Rickenbach
Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, 6432 Rickenbach
Reich Schmalz Evelyn, Rickenbachstrasse 24, Schwyz
Töngi Helen, Brüöl 2, Schwyz
Vokinger-Rodriguez Silvia, Nagelstrasse 34, Steinen

Präsidentin
Vize-Präsidentin, Lehratelier
Aktuarin
Erwachsenenbildung
Kassierin
Mitglied
Marketing
Dienstzweige

(nachfolgend: * = Leitung der Dienstzweige)

Erwachsenenbildung

Kommission:

Bründler-Suter Regula, Präsidentin

Allerheiligen 13, Rickenbach

Hummel Hagenbuch Petra, Wysserlen 11, Schwyz
Kündig-Blättler Bernadette, St. Martinstr. 52, Schwyz
Reich Schmalz Evelyn, Rickenbachstr. 24, Schwyz
Steffen-Steinegger Verena, Eichrainweg 12, Goldau
Styger-Trachslar Edith, Sonnmatt 4, Steinen

Schulleiterin:

Gähwiler Erika, Bergstrasse 2, Goldau*

Mitarbeiterinnen Büro:

Furrer-Annen Gaby, Perfidenstrasse 6, Rickenbach
Walker-Gnos Luzia, Wylen-Bantlirain 11, Brunnen
Freier Mitarbeiter:
Furrer-Caviezel Markus, St. Martinsstr. 45, Schwyz

Lehratelier

Kommission:

Zemp-Schmid Rita, Präsidentin

Salachstrasse 38, Ibach

Haas-Wüest Rosmarie, Oberfeld 36, Schwyz
Kessler-Lindauer Josef, Weidhuobli 4, Schwyz
Schäuble-Linggi Rita, Eichenweg 5b, Ibach
Atelierleiterin:

Ogi Heidi, Rickenbachstrasse 19, Schwyz

Assistentin:

Eichhorn Petra, Schürmattstrasse 6b, Hünenberg

In Ausbildung:

Budliger Anita, Sonnmattstrasse 2, Müswangen
Cuba Laura, Bahnhofstrasse 46, Brunnen
Fuchs Nicole, Gottschalkenbergstrasse 6, Finstersee
Hasler Chantal, Grundstrasse 9, Rotkreuz
Mettler Nina, Untertafletenstrasse 11, Reichenburg
Ming Sarah, Grundstrasse 84, Schwyz
Ruhstaller Andrea, Hostenstock 4, Einsiedeln
Schuler Claudia, Harmettlenberg, Goldau
Shala Besa, Fridolin-Hoferstrasse 5, Meggen

Dienstzweige

Kommission:

Vokinger-Rodriguez Silvia, Präsidentin

Nagelstrasse 34, Steinen

Bürgler-Blaser Brigitte, Oberfeld 16, Schwyz
Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach
Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, Schwyz
Jauch-Küttel Berta, Strehlgasse 8, Schwyz
Landolt Priska, Allerheiligen 18, Schwyz
Magnusson-Bürgin Brigitte,
Rickenbachstr. 72, Schwyz
Nef-Mayer Barbara, Seilerstrasse 2, Schwyz
Peter Claudia, Dorfbachstrasse 29, Schwyz
Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstr. 38, Schwyz
Steiner-Imhof Margrith, Rickenbachstrasse 174a,
Rickenbach
Z'graggen Sibylle, Bahnhofstrasse 46, Brunnen

Aktivmitglieder Verein FFS

Autodienst

*Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach **
*Magnusson-Bürgin Brigitte, Rickenbachstr. 72, Schwyz**

Amgwerd Monika, Riedmattstrasse 16, Sattel
Gwerder Astrid, Reichsgasse 26, Schwyz
Haas-Furger Anna, Brüöl 4, Schwyz
Holdener-Reetz Ursula, Brüöl 10, Schwyz
Hüsing Hermann, Büölstrasse 23, Brunnen
Item Monika, Büölstrasse. 7, Brunnen
Moors Margit, Dorfbachstrasse 68, Schwyz
Murer Erwin, Brüöl 13, Schwyz
Räth Peter, Büölmattweg 5, Brunnen
Schmidig Margrit, Acher matt 3, Seewen
Schnüriger Lydia, Schlössli, Dorstrasse 25, Sattel
Schuler Eugen, Herrenmatt 4, Brunnen
Simmen Heinrich, Mythenweg 11, Brunnen
Steiner Josef, Landsgemeindestrasse 32, Ibach
Wenger Herbert, Gotthardstrasse 128, Seewen
Wiget-von Holzen Maria, Grund, Schwyz

Kerzenatelier

*Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, Schwyz**
*Gwerder-Bissig Cäcilia, Loostrasse 41b, Schwyz**
*Kündig-Nideröst Claudia, Gartenlaubenstr.12, Schwyz**
*Peter Claudia, Dorfbachstrasse 29, Schwyz**
Andrey-Wyrtsch Marie-Theres,
Mangelegg 131, Schwyz
Auf der Maur-Laimbacher Lisbeth, Sytirain, R'bach
Betschart-Pfyl Antoinette, Baumgarten 23, R'bach
Betschart-Reichlin Ursula, Loostrasse 55, Schwyz
Betschart-Rickenbacher Rosi, Franzosenstr. 35, Seewen
Blaser-Gerig Marita, Grosssteinmatt, Ibach
Camenzind Rita, Baumgarten 41, Rickenbach
Dettling-Simmen Beatrice,
Unteres Herrenfeld, Schwyz
Erni Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach
Haas-Kälin Rita, Gütschweg 38, Schwyz
Holdener-Schmidt Bernadette, Schmiedgasse 30, Schwyz

Huwiler-Bättig Monika, Gütschweg 24, Schwyz
Kamer-Reichlin Elisabeth, St. Karli-Gasse, Schwyz
Lifart-Reist Esther, Chappelweid 11, Rickenbach
Malnati-Oechslin Rita, Schlagstr. 9, Schwyz
Pfyl-Müller Anna, Tschaibrunden 1, Schwyz
Reichmuth-Indergand Rita, Gätzlistr. 13, Brunnen
Schmidt-Ammann Renate, Schmiedgasse 30, Schwyz
Schnetzler Angelika, Klösterlistrasse 20C, Schwyz
Schuler-Gisler Greth, Laubstr. 9, Schwyz
Schuler-Reichlin Agnes, Herrengasse 23, Schwyz
Stucki Erika, Halteli 5, Schwyz
Studiger-Pfyl Renate, Blumenweg 6, Schwyz
Städelin-Wiget Antoinette, Mangelegg 144, Schwyz
Tschümperlin Sonja, Grundstrasse 67, Schwyz
Ulrich-Dober Rita, Gütschweg 26, Schwyz
Wyrtsch-Auf der Maur Dora,
Landsgemeindestr. 48, Ibach
Wöber Karin, Gütschweg 27, Schwyz

Kindertreff

*Baer Ritter Gabriela, Kreuzmatt 44c, Schwyz**
*Bürgler-Blaser Brigitte, Oberfeld 16, Schwyz**
Betschart Susanne, Wylenstrasse 66, Brunnen
Gasser-Camenzind Claudia, Brüöl 4, Schwyz
Hummel Hagenbuch Petra, Wysserlen 11, Schwyz
Imlig Sandra, Perfidenstrasse 12, Rickenbach
Kälin-Gisler Isabell, Friedhofstrasse 6, Schwyz
Rupp-Morell Elvira, Untere Mangelegg 10, Schwyz
Tschümperlin-Pfyl Manuela, Mangelegg 59, Schwyz
von Euw Lisa, Untere Mangelegg 13, Schwyz

Kinderparadies

*Landolt Priska, Allerheiligen 18, Rickenbach**
Amstutz Daniela, Pilgerweg 3, Schwyz
Bossart Perrine, Hausmatt/Ried, Schwyz
Dambacher Carolin, Bergstrasse 25, Rickenbach
Inderbitzin Michaela, Gütschweg 27, Schwyz
Klopfenstein Denise, Rosenweg 12, Schwyz
Lazzari Pfyl Raquel, Ort, Rickenbach
Manuaku Blandine, Rickenbachstrasse 52, Schwyz
Menk Michaela, Laubstrasse 15, Schwyz

Aktivmitglieder Verein FFS

Miletic Biljana, Schützenstrasse 39, Schwyz
Olival Sousa Luisa, Acherhofstr. 5, Schwyz
Ott-Etter Beata, Hirschstr. 19, Schwyz
Reichlin Brügger Prisca, Riedstrasse 11, Schwyz
Ricklin Rebecca, Mangelegg 121, Schwyz
Schneider Anita, Theodosiusweg 9, Schwyz
Schoepfer Haake Irma, Herrengasse 7/9, Schwyz
Strübi-Nef Sabine, Ebnet, Rickenbach
Tschümperlin Barbara, Bergstrasse 2, Rickenbach
Werro Annamengia, Rickenbachstr. 33, Schwyz

Kinderkleiderbörse

*Jauch-Küttel Berta, Strehlgasse 8, Schwyz **

Betschart Miranda, Sagirain 1, Schwyz
Ehrler-Hagmann Paulette, Obermatt 21, Schwyz
Gianella Rita, Kreuzmatt 35, Schwyz
Gwerder Walburga, Stoosstrasse 9, Ried
Hicklin-Küchler Margrit, Bahnhofstr. 73, Schwyz
Kälin-Gubser Margrit, Eichenweg 27, Ibach
Käppeli-Heinzer Maria, Bahnhofstr. 48, Schwyz
Käppeli-Mazenauer Maria, Bahnhofstr. 52, Schwyz
Kündig-Schönbächler Marietheres,
Engiberg 21, Seewen
Müller Karin, Oberer Steisteg 12, Schwyz
Nauer Ruth, Wylenstrasse 1, Brunnen
Schürpf-Gianella Irène, Allerheiligen 14, R'bach
Anna-Maria Tomaschett, St. Martinstr. 66, Schwyz
Ulrich Verena, A sternweg 2, Brunnen
Waser Anna, Herrengasse 57, Schwyz
Weber Tessa, Axenstrasse 4a, Brunnen
Zünd-Bachofen Helen, Neulücken 23, Schwyz

Ludothek

Nef-Mayer Barbara, Seilerstrasse 2, Ibach

Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstr. 81, Schwyz
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach
Gisler-Betschart Heidi, Mangelegg 65, Schwyz
Holdener-Ehrler Bernadette, Schlagstr. 91, Schwyz
Marty-Dettling Agnes, Schmiedgasse 1, Schwyz
Prachoinig-Bollhalder Annemarie,

Spielhöfli 13, Rickenbach
Reichlin-Ott Gerda, Mangelegg 46, Schwyz
Reichmuth-Stump Rita, St. Martinstr. 52, Schwyz
Schumacher-Sonder Paulina, Nümattli 6, R'bach
Steinegger Eileen, Grosslücken 28, Schwyz
Wallimann-Suter Maria, Bahnhofstr. 42, Schwyz

Mittagsclub

*Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstr. 38, Schwyz**
Appert-Dettling Josef, Lückenstr. 26, Schwyz
Brügger-Nay Peppina, Brüöl 9, Schwyz
Kuhn-Betschart Rosmarie, Brüöl 9, Schwyz
Rüegg-Schmid Anny, Landsgemeindestr. 8, Ibach

Revisoren

Kündig-Schuler Christian, Chappelweid 12,
Rickenbach
Gwerder Ralph, Nelkenweg 7, Ibach

Adressen der FFS-Lokale:

Erwachsenenbildung FFS
Strehlgasse 8, Schwyz
Tel. 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch

Kursraum FFS
Acherhofstrasse 9, Schwyz

Lehratelier FFS
Herrengasse 30, Schwyz
Tel. 041 811 20 32, la@ffs-schwyz.ch

Kinderkleiderbörse FFS
Seilerstrasse 1, Schwyz

Kinderparadies FFS, Ludothek FFS, Spielgruppe FFS
Steisteg 5, Schwyz, Tel. 041 810 05 56

Kerzenatelier FFS (November/Dezember)
Storchengasse (Sanhist), Schwyz

Verein FFS Jahresrechnung 2008

Vergleich Erfolgsrechnung 2008 mit Budget 2008 und Budget 2009

AUFWAND	Budget 2008	Rechnung 2008	Budget 2009
Beitrag an EB	Fr 1'000.00	Fr 1'233.00	Fr 1'000.00
Beitrag an übrige Ressorts	Fr 700.00	Fr 2'268.90	Fr 0.00
Beitrag an Mietzinskosten	Fr 6'000.00	Fr 6'000.00	Fr 6'000.00
Drucksachen/Jahresberichte	Fr 1'600.00	Fr 1'433.60	Fr 1'600.00
Material, Kopien usw.	Fr 300.00	Fr 630.70	Fr 300.00
Porti	Fr 800.00	Fr 900.85	Fr 900.00
PC-/Bankspesen	Fr 300.00	Fr 234.70	Fr 300.00
Geschenke, Jubiläen, Ausflug	Fr 2'000.00	Fr 1'953.30	Fr 2'700.00
Auslagen Sitzungen	Fr 300.00	Fr 155.00	Fr 300.00
Auslagen GV & Vorstand	Fr 3'500.00	Fr 3'755.60	Fr 3'500.00
Externe Betreuung /Weiterbildung	Fr 500.00	Fr 0.00	Fr 500.00
Kurse Aktivmitglieder	Fr 700.00	Fr 100.00	Fr 800.00
Versicherung	Fr 1'000.00	Fr 987.20	Fr 1'000.00
Internet	Fr 100.00	Fr 85.30	Fr 3'100.00
Telefonbuch-Einträge	Fr 600.00	Fr 529.00	Fr 600.00
PR-Arbeit/Werbung/Beiträge	Fr 1'000.00	Fr 1'100.00	Fr 100.00
Total	Fr 20'400.00	Fr 21'367.15	Fr 22'700.00
ERTRAG			
Aktiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 700.00	Fr 715.00	Fr 700.00
Passiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 11'000.00	Fr 10'136.50	Fr 11'000.00
Kollektiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 600.00	Fr 860.00	Fr 800.00
Gönner-Beiträge	Fr 8'000.00	Fr 9'950.00	Fr 8'000.00
Spenden	Fr 0.00	Fr 0.00	Fr 0.00
Bankzinsen	Fr 300.00	Fr 670.52	Fr 300.00
Christchindlimärcht	Fr 0.00	Fr 0.00	Fr 2'000.00
Total	Fr 20'600.00	Fr 22'332.02	Fr 22'800.00
Gewinn/Verlust	Fr +200.00	Fr +964.87	Fr +100.00

M. Deck-Winiger
 Kassierin Verein FFS
 Rickenbach, 27. Januar 2009

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2008

An die Generalversammlung des Vereins FFS, Schwyz

In Ausübung unseres Revisionsmandates haben wir die Jahresrechnung 2008, umfassend den Zeitraum 1.1.2008 – 31.12.2008, und die Bilanz per 31.12.2008 des Verein FFS nach allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen geprüft.

Vom Vorhandensein der ausgewiesenen Vermögenswerte konnten wir uns überzeugen.

Zur Überprüfung der Aufwände und Erträge wurden uns entsprechende Abrechnungen und Belege zur Verfügung gestellt.

Aufgrund unserer Kontrollen stellen wir fest, dass

- die Bilanz per 31.12.2008 mit Aktiven und Passiven von je Fr. 69'381.13 und die Erfolgsrechnung 2008 bei einem Aufwand von Fr. 21'367.15 und bei einem Ertrag von Fr. 22'332.02 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 964.87 mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- das Vereinsvermögen per 31.12.2008 einen Bestand von Fr. 66'381.13 aufweist
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an die Rechnungsführerin Frau Margrith Deck zu genehmigen.

Die Kontrollstelle des Vereins FFS
Christian Kündig
Ralph Gwerder

Rickenbach, 18. Februar 2009

Dank

Dank an Gönnerinnen und Gönner

Seit vielen Jahren beweisen Gönnerinnen und Gönner ihr Interesse an unserer Arbeit, indem sie uns finanziell unterstützen. Durch die Veröffentlichung ihres Namens in unserem Jahresbericht bezeugen wir ihnen unseren herzlichen Dank.

Allianz Suisse, Schwyz
Annen Stephan, MOBILIAR, Schwyz
Baumann Franz, Pfarrer, Ibach
Baumann Urs Dr. med., Ibach
Beeler Ida, Schwyz
Beeler-Amstutz Claire, Schwyz
Belser Brigitta, Ibach
Betschart & Reichlin Treuhand AG, Schwyz
Betschart Beat GmbH, Ibach
Birchler-Fleischmann Pia, Schwyz
Bründler-Suter Robert Dr. + Regula, R'bach
Bürgler-Lindauer Pia, Brunnen
Celfa AG, Seewen
Convisa AG, Unternehmens- und Steuerberatung, Schwyz
Crédit Suisse, Schwyz
Egli Sonja, Blumenbinderei, Schwyz
Elsener Margrit, Ibach
Engel-Lenzlinger Pia, Brunnen
Föhn-Schuler Martha, Schwyz
Frauen- & Müttergemeinschaft Schwyz
Fürstenberger Caroline, Brunnen
Gyr Mythen-Training GmbH, Brunnen
Habermacher Elisabeth, Brunnen
Huwyler-Vogler Friedrich + Madeleine, R'bach
Inderbitzin Hermann, Schwyz
Kapuzinerkloster Schwyz
Kaufmann Wohnbedarf, Steinen
Kündig Baumschulen AG, Ibach
Lagler-Betschart Urs, Schwyz
Landolt-Kistler Stephan Dr. + Myriam, Schwyz
Lichtenhahn-Brand Pierre Dr. + Myriam, R'bach
Liechti-Schilliger Margrith, Schwyz
Magnusson-Bürgin Brigitte, Schwyz
Meier-Föllmi Lilly, Goldau
Mettler Anni, Hairdesign Anna, Schwyz
Müller Karin, Schwyz
Naon Didier Dr., Rickenbach
Nef-Mayer Thomas + Barbara, Ibach
Pfister-Röllli Brigitte, Rickenbach
Pro Filia Schwyz
Purtschert-Keller Guido + Marietheres, R'bach
Reich Schmalz Evelyne, Schwyz
Reichlin-Zimmermann Brigitte, Schwyz
Reichmuth-Bischof Ruedi + Margrit, Schwyz
Retri Küchen GmbH, Monika Triulzi, Ibach
Riedweg GmbH Kopiercenter, Schwyz
Röm. Kath. Kirchgemeinde, Schwyz
Schnetzler Christian + Angelika, Schwyz
Schnüriger-Vetter Paul, Rothenthurm
Schöpfer-Haake Guido + Irma, Schwyz
Schuler Georg Dr. und Marie-Louise, Schwyz
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Stiftung Carl + Elise Elsener-Gut, Ibach
Strüby Automobile AG, Brunnen
Suter-Betschart Alice, Brunnen
Suter-Stutz Peter + Beatrice, Rickenbach
Tschümperlin Florian + Barbara, Rickenbach
Tschümperlin-Suter Margrit, Rickenbach
Töngi Helen, Schwyz
UBS, Schwyz
Verein rund ums Kind
Vogt-Feyer Arthur Dr. + Françoise, Steinen
von Euw Bruno + Marianne, Gersau
von Reding Nikolaus, Schwyz
von Rickenbach-Inglin Anton + Maria, Sattel
Walker Susanne, Altdorf
Weber Arthur AG, Schwyz
Wehrli Reto Dr. iur., Schwyz
Zehnder-Steinberger Otmar, Rickenbach
Zemp-Schmid Rita, Ibach
Zumbühl-Bolfing Agnes, Rickenbach
Zumstein Martin + Michaela, Rickenbach
Zwysyig-Bassani Laura, Rickenbach

Verein **FFS**

Infoline 041 810 17 61 *Wirkungsvolles*
www.ffs-schwyz.ch *Engagement für unsere*
Gesellschaft